

Finanzmärkte SS 2017

Übungsblatt 8

Themen:

- Spekulation mit Optionen
- Hedging mit Futures/Optionen
- Wandelanleihen

Aufgabe 1

Sie verfügen heute (07.06.2017) über ein Kapital von 10.000 RON. Sie haben sich die Aktienkurse in der Zeitung angesehen, und obwohl die Kurse in den letzten Tagen etwas gesunken sind, sind Sie der Meinung, dass die Unternehmen auf längere Sicht doch gute Perspektiven haben. Sie sind der Meinung, dass die Aktienkurse von SNP Petrom in den nächsten 6 Monaten steigen werden. Sie möchten deshalb eine Investition in diesem Sinne durchführen. Ihnen stehen folgende Alternativen zu Verfügung:

Alternative 1: Sie kaufen heute die Aktien (auf dem Spot-Markt ist der heutige Kurs 0,25 RON), und warten bis am Ende des Jahres um sie wieder zu verkaufen

Alternative 2: Sie kaufen Call Optionen für SNP mit Laufzeit Dezember 2017 mit einem Strike Price von 0,25 RON/Aktie. Die Prämie ist 0,05 RON/Aktie. Ein Vertrag wird über ein Volumen von 1000 Aktien geschlossen. Sie wissen, dass Optionen riskanter sind und sind bereit nur 50% Ihres Kapitals am Anfang zu investieren.

- a) Angenommen, der Kurs steigt konstant, und am Ende von Dezember 2017, liegt der Aktienkurs von SNP bei 0,35. Wieviel haben Sie in diesem Falle in jeder Variante verdient?
- b) Was wenn der Aktienkurs auf 0,2 gefallen wäre?
- c) Wie hoch liegt die Rendite in beiden Fällen?
- d) Was erkennen Sie?

Aufgabe 2

Sie verfügen heute (07.06.2017) über 10.000 SNP Aktien. Heute notiert diese Aktie bei 0,25 RON/Aktie. Sie wollen diese Aktien bis Dezember 2017 besitzen haben jedoch Angst vor Volatilität. Um sich gegen Kursänderungen zu sichern stehen Ihnen 2 Alternativen zur Verfügung:

Alternative 1: Sie verkaufen heute 10 Futures Verträge für SNP mit Laufzeit Dezember 2017, da jeder Vertrag über ein Volumen von 1000 Aktien geschlossen wird. Der Futures-Preis ist 0,3 RON/Aktie und die Anfangsmarge ist 100 RON/Vertrag

Alternative 2: Sie kaufen 10 Put Optionen für SNP mit Laufzeit Dezember 2017 mit einem Strike Price von 0,25 RON/Aktie. Die Prämie ist 0,05 RON/Aktie. Ein Vertrag wird über ein Volumen von 1000 Aktien geschlossen.

- a) Angenommen, der Kurs steigt konstant, und am Ende von Dezember 2017, liegt der Aktienkurs von SNP bei 0,35. Wieviel haben Sie in diesem Falle in jeder Variante verdient?
- b) Was wenn der Aktienkurs auf 0,2 gefallen wäre?

- c) Wie hoch liegt die Rendite in beiden Fällen?
- d) Was erkennen Sie?

Aufgabe 3

Auf der Hauptversammlung 2015 der Thüringen AG wurde für die Emission einer Wandelanleihe ein genehmigtes Kapital von 40 Mio. EUR beschlossen. Das bisherige Grundkapital beträgt Euro 100 Mio. Der Nennbetrag der existierenden und der neu zu emittierenden Aktien ist 5 EUR. Die Wandelanleihe wird im Januar 2016 mit folgender Ausstattung emittiert:

- Das nominelle Gesamtvolumen soll in Teilbeträgen von Euro 100 gebündelt werden.
- Ausgabekurs 100 %
- Nominalzinssatz 6 %
- Rückzahlung im Jahr 2026 in einem Betrag
- Zinszahlung jeweils nachschüssig jeweils am 2. Januar
- Wandlungsverhältnis [Nominalkapital Wandelanleihe]:[Nennwert Aktien] = 5:2
- Zuzahlung 5 Euro für jede neu emittierte Aktie
- Wandlungsfrist 02.01.2017 bis 01.11.2022

Ab welchem Aktienkurs "lohnt" sich die Wandlung? Stellen Sie den "Vorteil" der Wandlung in Abhängigkeit vom Aktienkurs dar!

Aufgabe 4

Eine Aktiengesellschaft hat ein Grundkapital von 300 Mio. EUR und will eine Wandelschuldverschreibung emittieren. Die Hauptversammlung hat mit einer Dreiviertel-Mehrheit des vertretenen Kapitals einer bedingten Kapitalerhöhung zugestimmt. Dabei wird den Aktionären ein Bezugsrecht auf den Erwerb der Wandelschuldverschreibung eingeräumt. Das Bezugsverhältnis (Nennwert der Aktien zu Nennwert der Wandelschuldverschreibung) beträgt 8:1. Die Hauptversammlung hat ferner ein Wandlungsverhältnis (Nennwert der Wandelschuldverschreibung: bedingte Kapitalerhöhung) von 4:1 beschlossen. Außerdem ist bei jeder neuen Aktie eine Zuzahlung von 1,5 EUR zu leisten.

- a) Welches Volumen hat die Wandelanleihe?
- b) Welches Volumen hat die bedingte Kapitalerhöhung?
- c) Ein Altaktionär verfügt über 100.000 Aktien. Der Nennwert jeder Aktie beträgt 2 EUR. Wie viele Teilschuldverschreibungen kann der Altaktionär beziehen, wenn die Teilschuldverschreibungen auf jeweils 1.000 EUR lauten?
- d) Um welchen Betrag verändert sich die Kapitalrücklage, wenn bei 80 % des Anleihevolumens vom Wandlungsrecht Gebrauch gemacht wird?
- e) Ab welchem Aktienkurs lohnt für den Inhaber einer Wandelanleihe die Wandlung?